
Inhaltsverzeichnis

--

Datei:Trausnitz p02.jpg

Basisinformationen

Anzeigetitel	Datei:Trausnitz p02.jpg
Standardsortierschlüssel	Trausnitz p02.jpg
Seitenlänge (in Bytes)	0
Namensraum	Datei
Seitenkennnummer	1553
Seiteninhaltssprache	de-formal - Deutsch (Sie-Form)
Seiteninhaltsmodell	Wikitext
Indizierung durch Suchmaschinen	Erlaubt
Anzahl der Weiterleitungen zu dieser Seite	0
Prüfsummenwert	f647bd58f67638f24afb867daf936c97baaee07a
Seitenbild	TRAUSNITZ III, ein leistungsfähiges Transistor-Funksprechgerät für 145 MHz von Toni Bauer, DL 3 IO Seit dem Jahre 1962 hat die Aktivität im 2-m-Band erheblich zugenommen. Sie ist besonders den vielen neuen, tragbaren Stationen zu verdanken. Der Grund hierfür liegt im Fortschritt der Halbleitertechnik und in der Verbreitung der Kleinbauweise mit gedruckten Schaltungen. Es ist unverständlich, daß von einzelnen Amateuren die besondere Betriebsamkeit der tragbaren Kleinstationen beklagt wird. Abgesehen von der Bedeutung, die solche Geräte im Katastrophenfall haben können, geht es auch um die Erhaltung des UKW-Bandes. Wenn das 2-m-Band zu stark belegt ist, der weiche auf 435 MHz aus. Frische Luft und kleine Sendeleistung haben noch nie einem Amateur geschadet. In der freien Natur kommt ihm am frühesten die Erkenntnis, daß Amateurlink ein fairer Sport sein kann. Viele Amateure beschäftigen sich mehr oder minder erfolgreich mit dem Bau von 2-m-Transistorgeräten. Meist halten sie sich an bewährte Schaltungen und kommen auf diese Weise am sichersten zum Ziel. Abweichungen von den angegebenen Werten ergeben sich meist nur dann, wenn bereits vorhandene, zum Teil ungeeignete Bauelemente verwandt werden, oder wenn zu wenig Sorgfalt, insbesondere bei der mechanischen Verarbeitung, geübt wird. Vielfach wird die benutzte Baubeschreibung nicht genau gelesen und befolgt. Man überlege sich auch vorher, ob der Preis für die Teile und die erforderliche Zeit den Nachbau einer Beschreibung lohnen. Gewisse mechanische Arbeiten sind nun einmal unumgänglich. Durch die Einführung der Leiterplattentechnik ist der Aufwand auf ein Minimum gesunken. An Meßmitteln sollten zumindest Grid-Dip-Meter, Absorptions-Frequenzmesser und Rauschgenerator zur Verfügung stehen. Der Umgang mit diesen Geräten müßte bekannt sein. Das nachfolgend beschriebene Gerät ist, wie schon das Titelbild dieses Heftes zeigt, kein Einzelstück. Es stellt das Ergebnis mehrjähriger Erfahrungen dar. Bisher wurden vom 2-m-Funksprechgerät Trausnitz III 12 Stück gebaut und eingehenden Erprobungen unterzogen. Aus den folgenden technischen Daten ist zu ersehen, daß es sich hier um ein leistungsfähiges, kleines, leichtes und handliches Gerät handelt, das sich für den transportablen Betrieb, für Wettbewerbe und auch für den Heimbetrieb sehr gut eignet. Es kann mit Batterien oder aus einem Netzteil betrieben werden und auch als Steuersender für eine nachgeschaltete HF-Verstärkerstufe dienen. In folgenden Punkten werden die wesentlichen Merkmale des Gerätes aufgezeigt. Technische Daten siehe Abs.1. a) Das Gerät ist besonders klein und leicht sowie handlich in der Bedienung. b) Die gesamte elektrische Schaltung des Funksprechgerätes befindet sich auf einer einzigen Leiterplatte. Nur wenige, unkritische Verdrahtungsarbeiten sind erforderlich. c) Durch Verwendung eines handelsüblichen, lackierten Gehäuses entfallen alle größeren mechanischen Arbeiten. Gehäusepreis um DM 8.—. d) Die übersichtliche Leiterplatte ist nach Abnahme der Gehäuse-Vorder- und -Rückwand von beiden Seiten ungehindert zugänglich. e) Bestückungsfolge der Leiterplatte wie bei Bausätzen. Abgleich der einzelnen Stufen jeweils gleich nach ihrer Fertigstellung. 2

Seitenschutz

Bearbeiten	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Verschieben	Alle Benutzer (unbeschränkt)
Hochladen	Alle Benutzer (unbeschränkt)

[Das Seitenschutz-Logbuch für diese Seite ansehen.](#)

Versionsgeschichte

Seitenersteller	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der Seitenerstellung	16:40, 13. Mai 2012
Letzter Bearbeiter	OE1CWJ (Diskussion Beiträge)
Datum der letzten Bearbeitung	16:40, 13. Mai 2012
Gesamtzahl der Bearbeitungen	1
Gesamtzahl unterschiedlicher Autoren	1
Anzahl der kürzlich erfolgten Bearbeitungen (in den letzten 90 Tagen)	0
Anzahl unterschiedlicher Autoren der kürzlich erfolgten Bearbeitungen	0